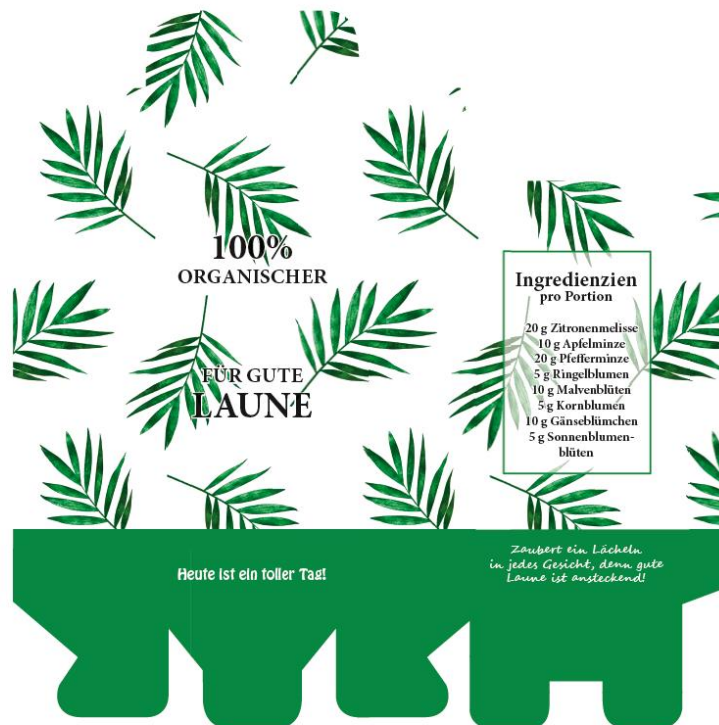


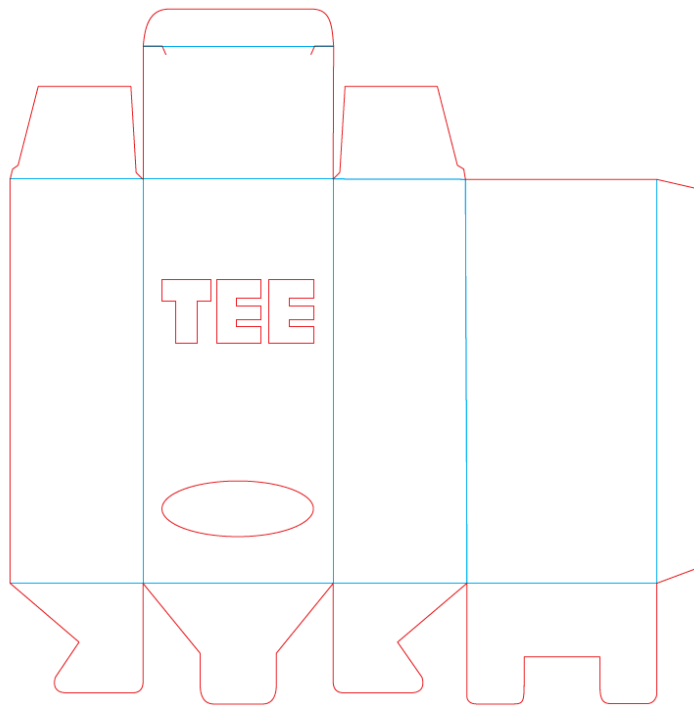
Datenerstellung für die FKS/PFi Blade B2 + / B3+

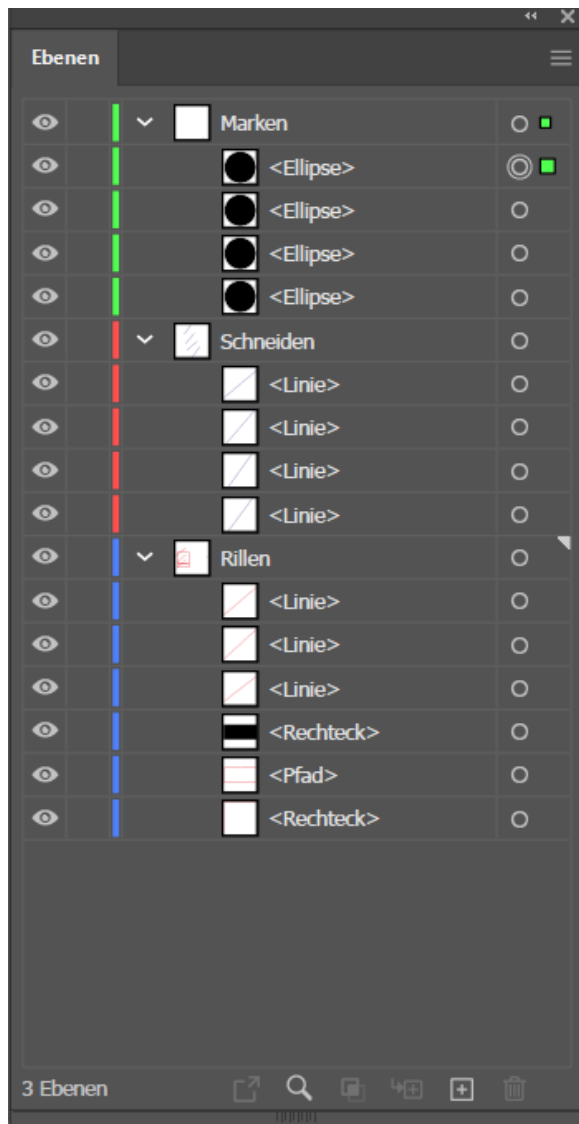
Wir empfehlen die Datenerstellung mit Adobe Illustrator und eine finale Stanzdatei als PDF.

Dabei unterscheiden wir zwischen der Druckdatei und der Stanzdatei. Die Druckdatei beinhaltet das Druckmotiv plus die Marken. Die Stanzdatei enthält keine Druckdaten, sondern lediglich die Marken und Linien der einzelnen Arbeitsschritte.

Druckdatei

Stanzdatei





Ebenen

Entscheidend sind unterschiedliche Ebenen für die einzelnen Arbeitsschritte, sowie für die Marken. Also eine Ebene in der sich die Schneidlinien befinden, eine weitere Ebene mit den Rilllinien und eine weitere Ebene in der sich die Marken befinden.

Marken

Die Marken müssen sich zwingend auf einer eigenen Ebene befinden. In jeder Bogenecke sollte sich eine Marke befinden, sodass es in der Summe vier Marken sind. Diese sollten einen Durchmesser von 3 mm haben und in passerschwarz angelegt sein. Die Marken befinden sich deckungsgleich sowohl in der Druckdatei als auch in der Stanzdatei.

In den Beispiel-Dateien haben wir eine Marke (vorne links) etwas eingerückt. Dies verhindert, dass man die Bogen verdreht einlegt und zeigt somit an wo sich die Anlage befindet. Dies ist nicht zwingend erforderlich, erleichtert aber die Arbeit mit den PFi Blades.

Arbeitsschritte

Auch für die einzelnen Arbeitsschritte werden jeweils eigene Ebenen benötigt. Bei den Schneid- und Rilllinien handelt es sich um durchgehende Linien in unterschiedlichen Farben – zum Beispiel Schneidlinien in Rot und Rilllinien in Blau. Für eine eventuell gewünschte Perforation benötigt es eine weitere Ebene. Die Linien sollten dann in einer weiteren Farbe gestrichelt sein.